

Prophetien setzt nicht herab. 1. Thess.5, 20

Prophetie ist vom Heiligen Geist übermitteltes Wort Gottes; 2.Petr.1,21; 1.Kor.12,8.10.
Das Neue Testament nennt Prophetie zur Erbauung, Belehrung, Ermahnung und Tröstung;
1.Kor.14,3 es ist aber auch ein Überführen und Ermitteln;
1.Kor.14,24 und damit ein Sich-Orientieren und das Schaffen der Voraussetzung für eine Beurteilung.

Die Aufgabe, sich die außergewöhnliche Bedeutung der Prophetie klar zu machen ist groß, denn Herabsetzung der Prophetie ist, wenn man ihr nicht den nötigen Wert zuerkennt und dieses endet in den meisten Fällen in einem Für-nichts-Achten.

Vom griechischen Grundtext her ist Prophetie eine "Vorausklärende".
Pro – Vor; phetia – erklärendes.

Grundlegende Prophetie, wie in Eph.2,20 dargestellt gibt es heute nicht mehr.
"Wohnerbautwerdende auf dem Grund der Apostel und Propheten, es ist aber seine Eckspitze Christus Jesus".

Es geht heute bei Prophetie um die drei Aspekte der: Erbauung, Ermahnung und Tröstung.

Die Bedeutung der Prophetie

Die Deutung der Prophetie:
Die zwei Deutungen

⇒ 1. das geschlachtete Lamm

2.Mose 12,5-8 Ihr sollt aber ein solches Lamm nehmen, an dem kein Fehler ist, ein männliches Tier, ein Jahr alt. Und sie sollen von seinem Blut nehmen und beide Pfosten an der Tür und damit die obere Schwelle bestreichen in den Häusern, in denen die es essen.

⇒ 1.Kor.5,7. Darum schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr ein junger Teig seid. Dann auch wir haben ein Passahlamm, das ist Christus, der geopfert ist.

2. das Brot in der Wildnis

⇒ 2.Mose 16,14 Und als die Tauschicht aufgestiegen war, siehe, da lag auf der Fläche der Wüste etwas Feines, Körniges, fein, wie der Reif auf der Erde.

2.Mose 16,15 Das sahen die Söhne Israel, und sie sagten einer zum andern: Was ist das? Denn sie wußten nicht, was es war. Mose aber sagte zu ihnen: Dies ist das Brot, das euch der Herr zur Nahrung gegeben hat.

⇒ Joh 6,31-35 Unsere Väter aßen das Manna in der Wüste, wie geschrieben steht: "Brot aus dem Himmel gab er ihnen zu essen." Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot aus dem Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahrhaftige Brot aus dem Himmel.

Denn das Brot Gottes ist der, welcher aus dem Himmel herabkommt und der Welt das Leben gibt. Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allezeit dieses Brot! Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens: Wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten.

ER, der in Bethlehem =Brothausen, geboren wurde, ist dieses Brot vom Himmel. Mana heißt = zugeteiltes.

3. der tränkende Fels

⇒2.Mose 17,5 Und der HERR antwortete Mose: Geh dem Volk voran und nimm einige von den Ältesten Israels mit dir. Auch deinen Stab, mit dem du auf den Nil geschlagen hast, nimm in deine Hand und geh hin!

2.Mose 17,6 Siehe, ich will dort vor dich auf den Felsen am Horeb treten. Dann sollst du auf den Felsen schlagen, und es wird Wasser aus ihm hervorströmen, so daß das Volk zu trinken hat. Und Mose machte es so vor den Augen der Ältesten Israels.

⇒1.Kor 10,4 und alle denselben geistlichen Trank tranken; denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der sie begleitete. Der Fels aber war der Christus.

Der Wasser Gebende hat höchste Vollmacht über Leben und Tod derer, denen er Wasser geben soll.

4. die zwei Bündnisse (Magd und Freie)

⇒Gal 4,22-26 Denn es steht geschrieben, daß Abraham zwei Söhne hatte, einen von der Magd und einen von der Freien; aber der von der Magd war nach dem Fleisch geboren, der von der Freien jedoch durch die Verheißung.

Dies hat einen bildlichen Sinn; denn diese Frauen bedeuten zwei Bündnisse: eines vom Berg Sinai, das in die Sklaverei hinein gebiert, das ist Hagar.

Denn Hagar ist der Berg Sinai in Arabien, entspricht aber dem jetzigen Jerusalem, denn es ist mit seinen Kindern in Sklaverei. Das Jerusalem droben aber ist frei, und das ist unsere Mutter.

Die geschichtliche Begebenheit der beiden Söhne Abrahams bedeuten weit mehr als das äußere Geschehen, es ist eine Typologie.

Die Gesichtskreise der Deutung:

1. Belehrung aus der Vergangenheit

a. Prophetie der Vergangenheit belehrt

2.Kor 11,3 Ich fürchte aber, daß, wie die Schlange Eva durch ihre List verführte, so vielleicht euer Sinn von der Einfalt und Lauterkeit Christus gegenüber abgewandt und verdorben wird.

2.Kor 11,4 Denn wenn der, welcher kommt, einen anderen Jesus predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder ihr einen anderen Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so ertragt ihr das recht gut.

Die Prüfung unserer Vergangenheit, der persönlichen Erfahrungen und der Belehrungen aus der Geschichte ist wertvoll, aber Gott belehrt uns aus der Natur und den dortigen Abläufen.

b. Prophetie der Vergangenheit warnt

Dan 5,21 Und er wurde von den Menschenkindern ausgestoßen, und sein Herz wurde dem der Tiere gleich, und seine Wohnung war bei den Wildeseln. Man gab ihm Gras zu essen wie den Rindern, und sein Leib wurde vom Tau des Himmels benetzt - bis er erkannte, daß der höchste Gott Macht hat über das Königtum der Menschen und daß er darüber einsetzt, wen er will.

Dan 5,22 Und du, Belsazar, sein Sohn, hast dein Herz nicht gedemütigt, obwohl du das alles gewußt hast.

Die Vergangenheit warnt, deshalb kann man sie nicht ohne nachteilige Folgen übergehen.

c. Prophetie ist Kündigung des Willens Gottes

2.Mose 20,3-6 Du sollst keine andern Götter haben neben mir. - Du sollst dir kein Götterbild machen, auch keinerlei Abbild dessen, was oben im Himmel oder was unten auf der Erde oder was in den Wassern unter der Erde ist. Du sollst dich vor ihnen nicht niederwerfen und ihnen

nicht dienen. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern, an der dritten und vierten Generation von denen, die mich hassen, der aber Gnade erweist an Tausenden von Generationen von denen, die mich lieben und meine Gebote halten. -

Auch die Heimsuchung ist im Willen Gottes und offenbar an den Generationen.

2. Beurteilung der Gegenwart

d. Prophetie läßt die Zeit erkennen

Mt 24,6-8 Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören. Seht zu, erschreckt nicht! Denn es muß geschehen, aber es ist noch nicht das Ende. Denn es wird sich Nation gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich, und es werden Hungersnöte und Erdbeben da und dort sein. Alles dies aber ist der Anfang der Wehen.

Wehen deutet auf eine Geburt hin: Die Geburt einer neuen Welt.

e. Prophetie mahnt zur Prüfung

1.Joh 4,1 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind!

Denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgegangen

Manche Prophetie aus falschen Quellen trifft ein und sind doch abzulehnen. Weder Jesus noch Paulus nahmen "Wahrheit" aus falschen Quellen an: Dämonen: Du bist Gottes Sohn; Python-Geist: Diese sind Knechte Gottes.

f. Prophetie ist Ermahnung in der Gegenwart

1.Thess 4,18 So ermuntert nun einander mit diesen Worten!

Je mehr wir die Finsternis im Vormarsch sehen, um so dringlicher der Anlaß, die Häupter zu erheben.

g. Prophetie macht kampfbereit

Röm 13,11 Und dies tut als solche, die die Zeit erkennen, daß die Stunde schon da ist, dass ihr aus dem Schlaf aufwacht! Denn jetzt ist unsere Rettung näher, als da wir zum Glauben kamen:

Röm 13,12 Die Nacht ist weit vorgerückt, und der Tag ist nahe. Laßt uns nun die Werke der Finsternis ablegen und die Waffen des Lichts anziehen!

Gläubige haben zwar Frieden im tiefsten Herzensgrund, sie kämpfen aber nicht mit Fleisch und Blut, sie stehen aber vom Geist her in einem steten Kampf, wenn sie aus dem geistlichen Kindesalter herausgekommen sind; 1Joh.2,13

3. Vorbereitung auf die Zukunft

h. Prophetie zeigt Wiederholung von Gewesenem

Pred 1,9 Das, was war, ist das, was wieder sein wird.

Und das, was getan wurde, ist Erwartung in Hoffnung ist Christus.

k. Prophetie gibt zur Läuterung führende Erwartung

1.Joh 3,2 Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, daß wir, wenn es offenbar werden wird, ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

1.Joh 3,3 Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich selbst, wie er rein ist.

Die Erwartung fordert zum Wandel, zur Wandlung, zur Umstimmung auf.

4. die Gesichtskreise sind mehrschichtig

1. es wurde, es ist, es wird werden

Pred 3,15 Was da ist, war längst, und was sein wird, ist längst gewesen; und Gott sucht das Entschwundene wieder hervor.

m. das Ausschütten des Geistes auf alles Fleisch

Joel 3,1 Und danach wird es geschehen, daß ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch. Und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure jungen Männer werden Gesichte sehen.

⇒1. auf alle Art des Fleisches

Apg 2,16 sondern dies ist es, was durch den Propheten Joel gesagt ist:

Apg 2,17 "Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, daß ich von meinem Geist ausgießen werde auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Gesichte sehen, und eure Ältesten werden Traumgesichte haben;

⇒2. auf alles Fleisch des Hauses Israel

Hes 37,10 Da weissagte ich, wie er mir befohlen hatte; und der Odem kam in sie, und sie wurden wieder lebendig und standen auf ihren Füßen, ein sehr, sehr großes Heer.

Hes 37,11 Und er sprach zu mir: Menschensohn, diese Gebeine, sie sind das ganze Haus Israel. Siehe, sie sagen: Unsere Gebeine sind vertrocknet, und unsere Hoffnung ist verloren; es ist aus mit uns.

Eine Vorerfüllung fand 726 v. unter Hiskia und unter Esra und Nehemia in den Jahren 458 - 433 v. statt. Hesekiel prophezeite um 580 v. und wiederholte ergänzend die ca.250 Jahre vorher gegebene Prophezeiung.

Die Zuverlässigkeit der Prophetie:

1. Die Autorität und Treue der Prophetie

a. das prophetische Wort ist bestätigt

2.Petr 1,19 Und so besitzen wir das prophetische Wort um so fester, und ihr tut gut, darauf zu achten als auf eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht.

Die innere Haltung der Aufmerksamkeit, wird als ideales Verhalten bezeichnet.

b. Prophetie der Geschriebenen wird vom Hl. Geist getragen

2.Petr 1,21 Denn niemals wurde eine Weissagung durch den Willen eines Menschen hervorgebracht, sondern von Gott her redeten Menschen, getrieben vom Heiligen Geist.

Johannes wurde "als im Geist befunden" und empfing die Offenbarung.

c. Prophetie der Geschriebenen ist maßgebend und man muß sich ihr unterordnen

1.Kor 14,32 Und die Geister der Propheten sind den Propheten untertan.

Mit "Geister der Propheten" ist die höchste persönliche Instanz der Propheten gemeint, die bei jedem in seinem Geist liegt, wenn dieser vom Geist Gottes geführt wird.

d. Prophetie ist Basis des Glaubens

Röm 12,6 Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade, so laßt sie uns gebrauchen: es sei Weissagung, in der Entsprechung zum Glauben;

Prophetie ist in ihrer Treue und Autorität abgesichert, sie ist von Geistgetragenen vorgelegt und als Autorität anderen zur Unterordnung und ist den unmittelbar Gott Unterstellten als Basis des Treuns (Glauben) gegeben.

e. Prophetie untersteht unmittelbar Gott

Offb 22,6 Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiß und wahrhaftig, und der Herr, der Gott der Geister der Propheten, hat seinen Engel gesandt, seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muß.

2. Beispiele für erfüllte Prophetie:

a. Noah - Sintflut

1.Mose 6,13 Da sprach Gott zu Noah: Das Ende alles Fleisches ist vor mich gekommen; denn die Erde ist durch sie erfüllt von Gewalttat; und siehe, ich will sie verderben mit der Erde.

1.Mose 6,14 Mache dir eine Arche aus Gopherholz; mit Zellen sollst du die Arche machen und sie von innen und von außen mit Pech verpichen!

b. Sodom - Gomorah - Abraham

1.Mose 18,17 Der HERR aber sprach bei sich: Sollte ich vor Abraham verbergen, was ich tun will?

1.Mose 18,20 Und der HERR sprach: Das Klagegeschrei über Sodom und Gomorra, wahrlich, es ist groß, und ihre Sünde, wahrlich, sie ist sehr schwer.

1.Mose 18,21 Ich will doch hinabgehen und sehen, ob sie ganz nach ihrem Geschrei, das vor mich gekommen ist, getan haben; und wenn nicht, so will ich es wissen.

c. Nebukadnezar - Daniel

Dan 4,19 das bist du, o König, der du groß und stark geworden bist; und deine Größe nahm zu und reichte bis an den Himmel und deine Herrschaft bis ans Ende der Erde.

Dan 4,20 Und daß der König einen Wächter und Heiligen vom Himmel herabsteigen sah, der sprach: "Haut den Baum um und zerstört ihn! Doch seinen Wurzelstock laßt in der Erde, und zwar in einer Fessel aus Eisen und Bronze im Grün des Feldes! Und vom Tau des Himmels mag er benetzt werden, und bei den Tieren des Feldes soll er sein Teil haben, bis sieben Jahre über ihn hingegangen sind!" -

d. Belsazar - Daniel

Dan 5,25-28 Und dies ist die Schrift, die geschrieben wurde:

Mene, mene, tekel upharsin. Dies ist die Deutung des Wortes:

Mene - Gott hat dein Königtum gezählt und macht ihm ein Ende.

Tekel - du bist auf der Waage gewogen und zu leicht befunden worden.

Peres - dein Königreich wird zerteilt und den Medern und Persern gegeben.

Dan 5,30 In derselben Nacht wurde Belsazar, der chaldäische König, getötet.

e. Jerusalem - Jesus

Luk 19,41-44 Und als er sich näherte und die Stadt sah, weinte er über sie und sprach: Wenn auch du an diesem Tag erkannt hättest, was zum Frieden dient! Jetzt aber ist es vor deinen Augen verborgen. Denn Tage werden über dich kommen, da werden deine Feinde einen Wall um dich aufschütten und dich umzingeln und dich von allen Seiten einengen und sie werden dich und deine Kinder in dir zu Boden werfen und werden in dir nicht einen Stein auf dem anderen lassen, dafür daß du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast.

Die Zerstörung geschah 70 n. Schon vorher durch Verdorren des Feigenbaumes prophetisch angedeutet.

3. Wozu Prophetie dienlich ist

a. Gnade zu zeigen und zu vermitteln

1.Petr 1,10 Im Hinblick auf diese Rettung suchten und forschten Propheten, die über die an euch erwiesene Gnade weissagten.

1.Tim 4,14 Vernachlässige nicht die Gnadengabe in dir, die dir gegeben worden ist durch Weissagung mit Handauflegung der Ältestenschaft!

Prophetie zeigt uns den bleibenden, wesenhaften Reichtum über den Tod hinaus, der ja dort erst in vollem Umfang in Erscheinung tritt.

b. Durchtragendes zu geben

Röm 12,6 Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade, so laßt sie uns gebrauchen: es sei Weissagung, in der Entsprechung zum Glauben;

Durchtragend bedeutet nicht nur für den Moment Hilfe, sondern bedeutet eigentlich: Ein tragendes Zum-Ziel-bringen.

c. zur Festigung

Röm 16,25 Dem aber, der euch zu stärken vermag nach meinem Evangelium und der Predigt von Jesus Christus, nach der Offenbarung des Geheimnisses, das ewige Zeiten hindurch verschwiegen war,

Röm 16,26 jetzt aber offenbart und durch prophetische Schriften nach Befehl des ewigen Gottes zum Glaubensgehorsam an alle Nationen bekanntgemacht worden ist.

Festigung auch in Verfolgung, Demütigung, Haß und Neid.

d. zum Erkennen der Innenziele

1.Kor 14,37 Wenn jemand meint, ein Prophet oder sonst ein Geistbegabter zu sein, so erkenne er, daß das, was ich euch schreibe, ein Gebot des Herrn ist.

Gottes Gebote sind Ziele - Innenziele -, die frei und froh machen.

e. zum idealen Kriegsdienst

1.Tim 1,18 Dieses Gebot vertraue ich dir an, mein Kind Timotheus, nach den vorangegangenen Weissagungen über dich, damit du durch sie den guten Kampf kämpfst,

Prophetie übermittelt uns die Gewißheit des bereits erstrittenen Sieges und bestätigt, daß wir noch "mehr als Sieger" in den Umständen sein können.

Die Themen der Prophetie

1. Die Teilungen und Einungen

a. Himmel und Erde

1.Mose 1,1 Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

1.Mose 1,2 Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Offb 21,1-3 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel von Gott herabkommen, bereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott.

b. Adam und Eva

1.Mose 2,22 und Gott, der HERR, baute die Zelle, die er von dem Menschen genommen hatte, zu einer Frau, und er brachte sie zum Menschen.

1.Mose 15,10 Und er brachte ihm alle diese. Und er zerteilte sie in der Mitte und legte je einen Teil dem anderen gegenüber. Die Vögel aber zerteilte er nicht.

Gal 3,28 Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.

c. Juda und Israel

1.Kön 11,29-32 Und es geschah in jener Zeit, als Jerobeam einmal aus Jerusalem hinausging, da traf ihn der Prophet Ahija, der Silonit, auf dem Weg. Der hatte sich mit einem neuen Mantel bekleidet. Als sie nun beide allein auf dem freien Feld waren, da faßte Ahija den neuen Mantel, den er anhatte, und zerriß ihn in zwölf Stücke, und er sagte zu Jerobeam: Nimm dir zehn Stücke! Denn so spricht der HERR, der Gott Israels: Siehe, ich will das Königreich aus der Hand Salomos reißen und will dir die zehn Stämme geben. -

Aber der eine Stamm soll ihm weiterhin gehören um meines Knechtes David willen und um Jerusalems willen, der Stadt, die ich erwählt habe aus allen Stämmen Israels. -

Röm 11,12 Wenn aber ihr Fall der Reichtum der Welt ist und ihr Verlust der Reichtum der Nationen, wieviel mehr ihre Vollzahl!

Röm 11,15 Denn wenn ihre Verwerfung die Versöhnung der Welt ist, was wird die Annahme anders sein als Leben aus den Toten?

Röm 11,25 Denn ich will nicht, Brüder, daß euch dieses Geheimnis unbekannt sei, damit ihr nicht euch selbst für klug haltet: Verstockung ist Israel zum Teil widerfahren, bis die Vollzahl der Nationen hineingekommen sein wird;

d. Gott und Christus

Ps 2,7 Laßt mich die Anordnung des HERRN bekanntgeben! Er hat zu mir gesprochen: "Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt.

1.Kor 15,28 Wenn ihm aber alles unterworfen ist, dann wird auch der Sohn selbst dem unterworfen sein, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles in allem sei.

2. Die Opfer und die Erbauungen:

a. das Lämmlein - es wird Tempel

Offb 13,8 Und alle, die auf der Erde wohnen, werden ihn anbeten, jeder, dessen Name nicht geschrieben ist im Buch des Lebens des geschlachteten Lammes von Grundlegung der Welt an.
Offb 21,22 Und ich sah keinen Tempel in ihr, denn der Herr, Gott, der Allmächtige, ist ihr Tempel, und das Lamm.

b. die Ziegen - Zelt des Bezeugenden

2.Mose 26,7-11 Und du sollst Zeltdecken aus Ziegenhaar machen als Zeltdach über der Wohnung; elf solcher Zeltdecken sollst du machen. Die Länge einer Zeltdecke sei dreißig Ellen und vier Ellen die Breite einer Zeltdecke: ein Maß für die elf Zeltdecken. Verbinde fünf Zeltdecken für sich und ebenso die übrigen sechs Zeltdecken für sich, und die sechste Zeltdecke an der Vorderseite des Zeltes lege doppelt! Bringe auch fünfzig Schleifen am Saum der einen Zeltdecke an, der äußersten, an der einen Verbindungsstelle, und fünfzig Schleifen am Saum der äußersten Zeltdecke der anderen Verbindungsstelle! Dann stelle fünfzig bronzene Haken her, führe die Haken in die Schleifen ein und füge das Zeltdach zusammen, so daß es ein Ganzes wird!

c. das zerteilte Israel

Jes 49,5 Und nun spricht der HERR, der mich von Mutterleib an für sich zum Knecht gebildet hat, um Jakob zu ihm zurückzubringen und damit Israel zu ihm gesammelt werde - und ich bin geehrt in den Augen des HERRN, und mein Gott ist meine Stärke geworden -,

Jes 49,6 ja, er spricht: Es ist zu wenig, daß du mein Knecht bist, um die Stämme Jakobs aufzurichten und die Bewahrten Israels zurückzubringen. So mache ich dich auch zum Licht der Nationen, daß mein Heil reiche bis an die Enden der Erde.

Jes 49,22 So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich werde meine Hand zu den Nationen hin erheben und zu den Völkern hin mein Feldzeichen aufrichten. Und sie werden deine Söhne auf den Armen bringen, und deine Töchter werden auf der Schulter getragen werden.

d. die Schafe der Schlachtung

Röm 8,36 Wie geschrieben steht: "Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir gerechnet worden."

e. die Tempel und der Tempel

1.Kor 3,16 Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

1.Kor 3,17 Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr.

2.Kor 6,16 Und welchen Zusammenhang der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: "Ich will unter ihnen wohnen und wandeln und werde ihr Gott sein und sie werden mein Volk sein."

3. Die Kommen des Christus:

a. Christus als Mensch

Mt 27,52 und die Gräfte öffneten sich, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt;

Mt 27,53 und sie gingen nach seiner Auferweckung aus den Gräften und gingen in die heilige Stadt und erschienen vielen.

Apg 2,31 hat er voraussehend von der Auferstehung des Christus geredet, daß er weder im Hades zurückgelassen worden ist noch sein Fleisch die Verwesung gesehen hat.

Apg 2,32 Diesen Jesus hat Gott auferweckt, wovon wir alle Zeugen sind.

1.Tim 1,15 Das Wort ist gewiß und aller Annahme wert, daß Christus Jesus in die Welt gekommen ist, Sünder zu erretten, von welchen ich der erste bin.

b. Christus in die Lufthimmel

1.Thess 4,15-17 Denn dies sagen wir euch in einem Wort des Herrn, daß wir, die Lebenden, die übrigbleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden. Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei dem Schall der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein.

c. Christus auf den Ölberg

Sach 14,4 Und seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem im Osten liegt; und der Ölberg wird sich von seiner Mitte aus nach Osten und nach Westen spalten zu einem sehr großen Tal, und die eine Hälfte des Berges wird nach Norden und seine andere Hälfte nach Süden weichen.

Sach 14,5 Und ihr werdet in das Tal meiner Berge fliehen, und das Tal der Berge wird bis Azal reichen. Und ihr werdet fliehen, wie ihr vor dem Erdbeben geflohen seid in den Tagen Usijas, des Königs von Juda. Dann wird der HERR, mein Gott, kommen und alle Heiligen mit ihm.

Offb 12,6 Und die Frau floh in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, damit man sie dort ernähre 1260 Tage.

d. Christus auf dem weißen Pferd

Offb 11,18 Und die Nationen sind zornig gewesen, und dein Zorn ist gekommen und die Zeit der Toten, daß sie gerichtet werden und daß du den Lohn gibst deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und die verdirbst, welche die Erde verderben.

Offb 19,11 Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit.

Prophetie im Neuen Testament:

1. Die Prophetie als Grundlage

a. sie ist von den Aposteln und Propheten gelegt

Röm 1,2 das er durch seine Propheten in heiligen Schriften vorher verheißen hat

b. Das geschriebene Wort, die Eckspitze

Eph 2,20 Ihr seid aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten wobei Christus Jesus selbst Eckstein ist.

c. Prophetie ist Verkündigung

Joh 16,13-15 Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.

Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum sagte ich, daß er von dem Meinen nimmt und euch verkündigen wird.

d. Prophetie ist Evangelium

1.Petr 1,12 Ihnen wurde es geoffenbart, daß sie nicht sich selbst, sondern euch dienten im Blick auf das, was euch jetzt verkündet worden ist durch die welche euch das Evangelium verkündigt haben im Heiligen Geist, der vom Himmel gesandt ist, in welche Dinge Engel hineinzuschauen begehren.

e. Prophetie durch das Wort

Röm 16,26 jetzt aber offenbart und durch prophetische Schriften nach Befehl des ewigen Gottes zum Glaubensgehorsam

f. Prophetie ist die Grundlage durch Geistgetragene

2.Petr 1,20 indem ihr dies zuerst wißt, daß keine Weissagung der Schrift aus eigener Deutung geschieht.

2.Petr 1,21 Denn niemals wurde eine Weissagung durch den Willen eines Menschen hervorgebracht, sondern von Gott her redeten Menschen, getrieben vom Heiligen Geist.

g. die Geschriebene ist die Gottgegeistete

2.Tim 3,16 Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,

h. Geist der Prophetie: Bezeugen Jesu

Offb 19,10 Und ich fiel zu seinen Füßen nieder, ihn anzubeten. Und er spricht zu mir: Siehe zu, tu es nicht! Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, die das Zeugnis Jesu haben. Bete Gott an! Denn das Zeugnis Jesu ist der Geist der Weissagung.

2. Die zu Beurteilenden Propheten:

a. Prophetie ist zu beurteilen

1.Kor 14,29 Von den Propheten aber sollen zwei oder drei reden, und die anderen sollen urteilen.

b. die Geister sind zu prüfen

1.Joh 4,1 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgegangen.

c. Unterordnung

1.Kor 14,32 Und die Geister der Propheten sind den Propheten untertan.

d. Prophetie neu definiert

1.Kor 14,3 Wer aber weissagt, redet zur Erbauung und Ermahnung und Tröstung.

e. Prophetie: Überführung und Ermittlung

1.Kor 14,24 Wenn aber alle weissagen und irgendein Ungläubiger oder Unkundiger kommt herein, so wird er von allen überführt, von allen beurteilt;

f. Prophetie dem Glauben gemäß

Röm 12,6 Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade, so laßt sie uns gebrauchen: es sei Weissagung, in der Entsprechung zum Glauben;

3. Abzulehnende Prophetien:

a. Mythen

2.Petr 1,16 Denn wir haben euch die Macht und Ankunft unseres Herrn Jesus Christus kundgetan, nicht indem wir ausgeklügelten Fabeln folgten, sondern weil wir Augenzeugen seiner herrlichen Größe gewesen sind.

b. Engelbotschaften

Gal 1,8 Wenn aber auch wir oder ein Engel aus dem Himmel euch etwas als Evangelium entgegen dem verkündigten, was wir euch als Evangelium verkündigt haben: er sei verflucht!

c. Hinzufügungen

Offb 22,18 Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen hinzufügen, die in diesem Buch geschrieben sind;

d. Nicht vom Wort ausgehende Prophetien

1.Kor 14,29 Von den Propheten aber sollen zwei oder drei reden, und die anderen sollen urteilen.